

Kripo Kindermalbuch nun auch in Gebärdensprache

03.05.2021

Kinder lieben es, Geschichten vorgelesen oder erzählt zu bekommen. Wir alle erinnern uns vielleicht noch daran, wie uns unsere Eltern oder Großeltern die Märchen der Gebrüder Grimm vorlasen, oder wie wir später als Eltern selbst in die Rolle des Erzählers schlüpfen. Geschichten vorlesen und erzählen spielt eine wichtige Rolle in der Entwicklung eines Kindes. Was aber, wenn das Kind gehörlos ist?

Auch dann muss kein Kind auf die Freude am Vorlesen und Erzählen verzichten, denn die Welt der Gebärden ist kunterbunt. Zu dieser kunterbunten Welt gehört nun auch der Held unseres Kripo Kindermalbuches Bärnie Spürnase.

Als Ermittler erlebt Bärnie Spürnase jeden Tag viele spannende Geschichten. Auch im Alltag von Familie Bergmann passiert so allerlei. Wie gut, dass Bärnie Spürnase stets zur Stelle ist und Mia, Matilda und Tom sowie deren Eltern Kathrin und Andreas mit Rat und Tat zur Seite steht. In Suchbildern, kurzen Geschichten und vielen Ausmalbildern gibt er viele nützliche Tipps zu Verkehrs- und Verhaltensregeln und spannende Einblicke in die Arbeit der Kriminalpolizei.

Dank der freundlichen Unterstützung des [Landesverbandes der Gehörlosen Brandenburg e.V.](#) wartet Bärnie Spürnase in Gebärdensprache ab sofort auf unserem [Youtube-Kanal](#) auf seine Besucher. Wir freuen uns sehr, dass Bärnie Spürnase jetzt zweisprachig ermittelt und damit noch mehr Kinder die Möglichkeit bekommen, ihn auf seinen Abenteuern zu begleiten.

Seit über zehn Jahren und mit mittlerweile 1,5 Millionen veröffentlichter Ausgaben der Ratgeberreihe [Kripo-TIPPS](#) leistet der Bund Deutscher Kriminalbeamter zusammen mit seinem Partner der [Informations- und Verlagsgesellschaft mbH](#) einen aktiven Beitrag im Bereich der Kriminalprävention.

In aktuell neun Broschüren berichten Experten der Kriminalpolizei über Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen und geben wertvolle Tipps für mehr Sicherheit und Schutz im Alltag. Die durch Anzeigenwerbung finanzierten Broschüren kommen in Schulen, bei Selbsthilfegruppen, in Arztpraxen, Apotheken und ähnlichen Einrichtungen zur kostenlosen Verteilung. Mit einem Inserat unterstützen teilnehmende Unternehmen das ehrenamtliche Präventionsengagement und tragen zur Aufklärung in ihrer Region bei.

Ausführliche Informationen zu den Kripo-Tipps finden Sie [hier](#).